

Mit LIFE+ die Rheinauen entdecken Wasservögel



1: Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Steckbrief

Haubentaucher:	braungrauer Körper mit langem Hals und hellem Kopf mit schwarzem Scheitel
Reiherente:	schwarzes Federkleid mit weißen Federn an der Seite, leuchtend gelbe Augen
Tafelente:	kastanienbrauner Kopf, schwarzer Schnabel mit hellgrauem Feld, grauweißes Federkleid mit Schwarzer Brust und Steiß

In der kalten Jahreszeit kann man auf den Gewässern viele Wasservögel entdecken, die den Winter über in Deutschland bleiben. Teilweise kann man sogar mehr Vögel sehen als im Sommer, weil zahlreiche Gäste aus dem Norden hier ihr Winterquartier aufschlagen oder eine Rast auf ihrem langen Zug in Richtung Süden einlegen.

Die große Reise

Jede Zugvogelart hat ihren eigenen Rhythmus und Zeitpunkt, wann und wie sie von ihren Brutgebieten zu ihren Winterquartieren fliegt und wieder zurück. Einer der Gründe, warum die Vögel immer wieder die großen Strapazen der langen Reise auf sich nehmen, ist das geringe Nahrungsangebot im Winter. In den wärmeren Gebieten, zum Beispiel in Afrika, gibt es für die Vögel auch im „Winter“ noch ausreichend zu fressen.

Eine perfekte innere Uhr

Wann die sogenannte Zugunruhe bei dem Vögel einsetzt und die genaue Richtung wohin sie fliegen, ist den Vögeln angeboren. Jeder Vogel hört ganz genau auf seine „innere Uhr“ und spürt, wann es Zeit ist das jeweilige Gebiet zu verlassen. Beim Flug orientiert sich der Vogel an seinem inneren Kompass, am Stand der Sonne und an den Sternen.

Es gibt viel zu sehen...

Im Bereich um den Silberweidenwald leben viele unterschiedliche Wasservögel. Viele Wintergäste aus dem Norden versammeln sich hier, um die kalte Jahreszeit zu überbrücken. Beim Haubentaucher, der Tafelente und der Reiherente handelt es sich um Vögel, die sowohl im Sommer als auch im Winter zu sehen sind. Um die Wasservögel voneinander unterscheiden zu können, konzentriert man sich am besten auf die Männchen. Die Weibchen haben oft ein weniger auffallendes Farbenkleid und sind deshalb schwieriger zu erkennen.



2: Reiherente (*Aythya fuligula*)

Der Haubentaucher hat einen braungrauen Körper mit einem langen weißen Hals und einem weißen Gesicht. Am auffälligsten ist der Kopf mit seinem schwarzen Scheitel. Im Prachtkleid hat er noch eine braune Haube, die ihm auch seinen Namen gibt. Die Reiherente ist eine ganz schwarze Tauchente, nur die Federn an der Seite sind weiß. Das Besondere sind die auffallend gelben Augen. Im Prachtkleid hat der Erpel, die männliche Ente, einen schwarzen Federschopf, der vom Hinterkopf herabhängt. Die Tafelente hingegen hat einen ganz kastanienbraunen Kopf mit einem schwarzen Schnabel mit grauweißem Fleck. Der mittelgroße Vogel hat außerdem ein grauweißes Federkleid mit einer schwarzer Brust und Steiß. Die Augen der Tafelente sind leuchtend rot und stehen so in Kontrast zu dem brauen Kopf.

Der Natur auf der Spur

Bitte beachten Sie die Regeln im Naturschutzgebiet „Silberweidenwald Steinmauern“!

- Beobachten Sie die Wasservögel. Erkennen Sie Haubentaucher, Tafelente und Reiherente?
- Viele Wasservögel tauchen sehr lange! Suchen Sie sich einen Vogel aus und beobachten Sie, an welchem Platz er wieder auftaucht. Wie lange war er unter Wasser?
- Erkennen Sie noch weitere Wasservögel?

Weitere Informationen

• Im Portrait - die Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie
download: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de> Themen>> Querschnittsthemen>> Sonstiges>> Bestellshop >> Publikationen

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/6638/>

• Steckbrief Naturschutzgebiet Silberweidenwald Steinmauern

download: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de> Themen>> Natur und Landschaft >> Flächenschutz>>

Schutzgebietsverzeichnis>> Steckbriefe

<http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/11424/>

Herausgeber:

Regierungspräsidium Karlsruhe (RP KA)
Referat 56 „Naturschutz und Landschaftspflege“

Karl-Friedrich-Str. 17

D - 76247 Karlsruhe / www.rp-karlsruhe.de

Text und Grafik: Julien Kinnart und
Rebecca Zwingmann, RP KA

Bildnachweis:

1. Matthias Barby
2. Andreas Trepte



Mit LIFE+ die Rheinauen entdecken Januar: Wasservögel

